

Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2008/2009

Verein der Freunde und Förderer der St. Mechthild-Grundschule in Magdeburg e. V.
Nachtweide 76, 39124 Magdeburg

1. Grundsätze

Der Verein der Freunde und Förderer der St. Mechthild-Grundschule (Förderverein im Folgenden) besteht nunmehr seit neun Geschäftsjahren. Seit Beginn an ist die ideelle und materielle Förderung des pädagogischen Konzepts der St. Mechthild-Grundschule Ziel des Fördervereins. Dies erfolgt insbesondere durch die Förderung der außerschulischen Bildung, der Initiierung und Förderung von Schulprojekten und -fahrten, die Unterstützung von sozial-schwachen Familien, die Beschaffung von besonderen (Unterrichts-) Materialien und die Pflege der Kommunikation zur Schulleitung, zum Schulträger und zum Elternkuratorium sowie der Mitgliedergewinnung und -pflege. Die zur Untersetzung dieser Ziele im Geschäftsjahr 2008/2009 erfolgten wichtigsten Maßnahmen sind im Folgenden genannt.

2. Förderung der außerschulischen Bildung

Der Förderverein hat in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten die ganzheitliche außerschulische Bildung der Schülerinnen und Schüler an der Grundschule gestellt. Ziel ist die ganzheitliche Förderung der Kinder unter verschiedenen Aspekten wie beispielsweise die künstlerisch-kreative und die körperlich-sportliche Entwicklung sowie die technisch-kreative Förderung.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war geprägt von der Förderung der Kinder in technisch-kreativer Hinsicht. Nachdem im Jahr 2007/2008 die durch die Jugendstiftung der Stadtsparkasse Magdeburg geförderten Kurse "Lernen mit Robotern an der St. Mechthild-Grundschule" durchgeführt wurden und dem Förderverein die Roboterkästen und Laptops durch die Jugendstiftung dankenswerter Weise übereignet wurden, ist hierdurch der Förderverein in die glückliche Lage versetzt worden, dauerhaft Roboter-kurse an der Schule durchführen zu können. Daher wurde vom 5.9.08 -10.10.2008 der fünfte Roboterkurs und vom vom 6.3.09 - 3.4.09 der sechste Roboterkurs mit jeweils 12 Kindern der zweiten bis vierten Klasse durchgeführt, wobei die Dozentin erneut vom RobertaRegioZentrum der Otto-von-Guericke Universität kam. Somit konnten weitere 24 Kinder bereits im Grundschulalter Technik durch Anfassen und Ausprobieren erleben. Insgesamt konnten seit dem Schuljahr 2005/2006 in sechs Grundkursen und

in zwei durch die Jugendstiftung unterstützten Kursen insgesamt 90 Kinder in technisch-kreativer Hinsicht gefördert werden. Im nächsten Geschäftsjahr ist ein Kurs geplant, der speziell die Kinder ansprechen soll, die Interesse haben, ihre Grundkenntnisse zu vertiefen, die sie bereits in einem der vorherigen Roboterkurse erworben haben (Expertenkurs).

Zur Entwicklung von Kreativität und Förderung von künstlerisch-gestalterischen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler ist in Kooperation mit der Grundschule das Projekt des Eltern-Kind-Töpfern im Jahr 2008 weiter geführt worden. Neben der künstlerisch-kreativen Entwicklung soll das gemeinsame Erleben zwischen Eltern und Kind gefördert werden.

3. Initiierung und Förderung von Schulprojekten und -fahrten

Finanzielle Unterstützung seitens des Förderverein wurde folgenden Arbeitsgemeinschaften an der Schule gewährt: Die bereits seit 2003/2004 bestehende Werk-AG wird durch finanzielle Beteiligung an den Materialkosten unterstützt. Weiterhin wurde der Chor der St. Mechthild-Grundschule finanziell unterstützt. Diese Unterstützung wie auch die Unterstützung der Werk-AG soll auch zukünftig fortgeführt werden.

Das durch den Förderverein initiierte Schulprojekt "Gesundes Schulessen" ist in den letzten Jahren regelmäßig durchgeführt worden und durch den Förderverein personell und finanziell getragen worden. Seit dem Jahr 2008 hat die Schule das Projekt in eigener Verantwortung durchgeführt, so dass durch den Förderverein eine personelle Unterstützung nicht erforderlich war und ausschließlich eine finanzielle Unterstützung durch die Übernahme der Lebensmittelkosten erfolgt ist.

Das Projekt des Förderverein, einen Ballspielplatz zu bauen, fand bereits mit der feierlichen Segnung und Einweihung am 19.11.2007 und der damit verbundenen Übergabe an Schule und Schüler seinen erfolgreichen Abschluss. Nachbesserungsarbeiten zum Ausgleich von Bodenunebenheiten wurden in den Herbstferien 2008 durchgeführt. Darüber hinaus wurden ein Volleyballnetz und zwei Masten durch den Förderverein be-

schaft, so dass neben Fußball zukünftig auch Volleyball gespielt werden kann und die Spielmöglichkeiten dadurch insbesondere für die Mädchen erhöht wurden. Insgesamt kann gesagt werden, dass das Ziel, das mit dem Bau der Mechthild-Arena angestrebt wurde, erreicht werden konnte. So wurden die in der Vergangenheit bestehenden Konflikte zwischen ballspielenden Kindern und den restlichen Kindern vermindert und Kindern mit Bewegungsdrang eine Möglichkeit zur Entfaltung gegeben. Ebenfalls wird mittels der Mechthild-Arena die Kommunikation zwischen den Klassen gefördert.

Der Besuch des Zirkus Tausendtraums an unserer Schule fand vom 8.6.-13.6.2009 statt. Dieses durch den Förderverein initiierte und gemeinsam mit der Schule und mit Unterstützung des Elternkuratoriums durchgeführte Projekt bildete bei der Arbeit des Fördervereins einen Schwerpunkt in diesem als auch im letzten Geschäftsjahr. Mit dem Besuch des Zirkus Tausendtraums an unserer Schule haben alle Kindern ein besonderes klassenübergreifendes Gemeinschaftserlebnis erfahren, welches mit Applaus und Anerkennung für jedes Kind verbunden war. Der Vertrag zur Durchführung der Schulprojektwoche wurde durch die Schulleitung und den Vorstand des Fördervereins unterschrieben. Realisiert wurde dieses Schulprojekt mit Unterstützung aller Lehrerinnen und Eltern. Über Informationsbriefe des Fördervereins wurden alle Beteiligten über das Projekt informiert. Grundlage der erfolgreichen Projektdurchführung war aber vor allen Dingen die stetige Kommunikation zwischen dem Vorstand des Fördervereins, der Schulleitung und dem Elternkuratorium und die große Unterstützung der Eltern, die zum Beispiel das Zirkuszelt mit auf- und abgebaut haben und die Trainingsarbeit pro Klasse unterstützt und mit dem Fotoapparat begleiten haben. Pressewirksam konnte durch einen Artikel in der Volksstimme mit Foto auf den Besuch des Zirkus Tausendtraums aufmerksam gemacht werden (Anlage 1). Anliegen des Fördervereins war es, die finanzielle Belastung aller Eltern bei der Durchführung der Projektwoche möglichst gering zu halten. So wurde jede Gelegenheit genutzt, um Rücklagen für das Projekt zu bilden. Beispielsweise beteiligte sich der Förderverein am Adventsfest der Schule am 5.12.2008 durch Backen und Verkauf von frischen Waffeln, wobei die Einnahmen in diesem Fall in Höhe von 270 € als Rücklage für das Projekt mit dem Zirkus Tausendtraum dienten oder aber durch den Getränkeverkauf während

den Pausen zu den Abschlussvorstellungen. Durch großes Engagement ist es gelungen, die gesamten Kosten der Schulprojektwoche in Höhe von ca. 8000€ zu 1/3 durch die Schule und zu 2/3 durch den Förderverein sicherzustellen. Somit fielen für Eltern, Großeltern, ... lediglich die Kosten für Eintrittsgelder zu den Abschlussvorstellungen an. Dank der sehr guten Arbeit des Zirkus Tausendtraum konnten wir alle unsere Kinder in den drei Abschlussvorstellungen im Zirkuszelt einmal aus einer anderen Perspektive bewundern und ihren Mut bestaunen. So ging aus der Sicht aller eine wunderschöne Woche viel zu schnell vorbei. Hoffentlich, so der Wunsch vieler, kommt der Zirkus in vier Jahren wieder an unsere Schule. Hierfür gilt es bereits im nächsten Geschäftsjahr die ersten Rücklagen zu bilden.

4. Unterstützung von sozial-schwachen Familien

Auch in diesem Geschäftsjahr standen Mittel zur Verfügung, um mehrere Familien finanziell unterstützen zu können, damit die jeweiligen Kinder an der Klassenfahrt teilnehmen können. Hier ist es besonderes Anliegen des Fördervereins, schnell, unbürokratisch und diskret Hilfe zu leisten. Diese Mittel wurden nicht in Anspruch genommen, da für die Familien andere Fördermöglichkeiten gefunden wurden.

5. Beschaffung von besonderen (Unterrichts-) Materialien

In diesem Geschäftsjahr erfolgte die Beschaffung eines Schulmusikwagens zum Transport von Musikinstrumenten. Daneben wurde die Beschaffung von Schulmöbeln unterstützt, die in den restlichen Klassenräumen noch fehlten. Weiterhin wurden zwei Mannschaftssätze Trikots für das Fußballspiel der jeweiligen Erstklässler auf dem Norbi-Cup des Norbertusgymnasiums beschafft. Somit ist keine Ausleihe der Trikots wie in den Jahren zuvor mehr erforderlich und die Kinder laufen für unsere Schule damit auch Werbung. Daneben wurde durch die Beschaffung von zwei Holzkalendern die Ausstattung der Schule zum Thema Zeit vervollständigt. Ziel ist, dass jeder Klassenraum mit einem derartigen Kalender ausgestattet ist. Darüber hinaus wurde die Beschaffung von Liederbüchern finanziell unterstützt. Auch wurde der Hort bei der Beschaffung von Bänken und Tischen für den Schulhof finanziell durch den Förderverein unterstützt.

6. Kommunikation

In ständiger Kommunikation steht der Vorstand des Fördervereins mit der Schulleitung, mit der eine einvernehmliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit seit Jahren gepflegt wird. Die mit dem Bau der Mechthild-Arena aufgenommenen Gespräche mit dem Elternkuratorium wurden ebenfalls in pragmatischer Weise von beiden Seiten fortgesetzt. So wurde auch das Elternkuratorium in den Entscheidungsprozess zur Durchführung des durch den Förderverein initiierten Schulprojektes mit dem Zirkus Tausendtraum einbezogen. Ebenfalls wurde das Gespräch mit der Edith-Stein-Schulstiftung gesucht, die durch Herrn Lipowski unser Tun seit Jahren begleitet und unterstützt.

7. Mitgliedergewinnung und -pflege

Am Tag der offenen Schultür am 7.3.2009 präsentiert sich der Förderverein mit einem Infostand, an dem Vorstandsmitglieder zum Gespräch insbesondere auch für neue Mitglieder zur Verfügung standen. Zur Mitgliederpflege wurden im Dezember 2008 49 Weihnachtskarten an Mitglieder des Fördervereins versendet, die den Förderverein mit einem größeren Geldbetrag unterstützen. Gestaltet wurden die Karten wie seit Jahren durch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Rahmen des Kunstunterrichts. Am 24.6.2009 wurden die Viertklässler von der Grundschule feierlich verabschiedet. Auch hier konnte der Förderverein mitwirken, um so bisherige Mitglieder zum Verbleib im Förderverein zu motivieren. Wie in jedem Jahr hat der Förderverein auf dem Elternabend der zukünftigen Erstklässler einen Tagesordnungspunkt zur Mitgliedergewinnung übernommen. Insgesamt konnte die Anzahl der Mitglieder von 136 im letzten Geschäftsjahr auf 182 zahlende Mitglieder gesteigert werden wobei 110 Mitglieder Kinder an der Schule haben. Im Durchschnitt sind in den zweiten bis vierten Klassenstufen 30 Mitglieder (somit 15 pro Klasse) Mitglied im Förderverein.

8. Zusammenfassung

Dem Förderverein ist es auch in diesem Geschäftsjahr gelungen, zur Förderung des pädagogischen Konzepts der St. Mechthild-Grundschule durch materielle und auch durch ideelle Unterstützung beizutragen. Die Mitgliederzahl des Fördervereins konnte

gesteigert werden, da es gelungen ist, 72 Mitglieder außerhalb der Schule an den Förderverein zu binden. Allerdings könnte die Anzahl der Mitglieder in den beiden ersten Klassen noch verbessert werden. Insgesamt ist der Förderverein in der Lage, zum St. Mechthild Schulmodell in vielen Bereichen aktiv beitragen zu können. Hauptaufgabe ist dabei auch, die aktive Eltern-Mitwirkung zu fördern, zu organisieren und mitzugestalten. Zudem ist der Förderverein mittlerweile ein fest integrierter Gesprächspartner der Schulleitung, des Elternkuratoriums, des Lehrerkollegiums, des Hortes und des Schulträgers.

Es sei allen herzlichst gedankt, die dem Förderverein im vergangenen Jahr ihr Vertrauen schenken und durch ihre aktive Unterstützung geholfen haben, die Schule zu fördern.

Magdeburg, den 2.11.2009

Cordula Jäger-Bredenfeld
Vorsitzende des Fördervereins

Anlage 1

